

Erledigt

Lapalien, die den Boot-Erfolg verhindern?

Beitrag von „blackcat“ vom 17. Oktober 2016, 10:56

Angesichts der zähen Installationsprobleme auf meinem Hackintosh-Projekt will ich ob der Betriebsschwierigkeiten versuchen von der (noch halbwegs) funktionierenden Chameleon-Version zu Clover zu wechseln und hab eine Anleitung auf Englisch gefunden, die ich mal übersetzen und typisch Deutsch ohne die ganze Lyrik zusammenstellen will.

(Oder gibt's die hier schon, und ich habe sie übersehen?) 😞

Beim Lesen und Übersetzen kommt mir aber grad der Verdacht, dass viele Mißerfolge auf Lapalien beruhen, die man leicht übersieht bzw. von denen man nichts weiß. Könnte es so einfach sein, dass das Speichermedium quasi falsch bedient wird? z.B., dass man bei Hackintosh-Boards den USB-Stick/HDD unbedingt auf FAT32 und MBR einstellen muss?

Ich scheitere z.B. schon seit 2 Wochen daran, dass es mir mit den gängigen Programmen nicht gelingen will, einen bootbaren Stick herzustellen. Vllt liegt's einfach daran, dass sie GUID und OSX-Format haben?